

# Tag der Archive

Samstag, 3. März 2018

Sonntag, 4. März 2018

---

Lippische Archive  
öffnen ihre Türen



Willy Brandt als Wahlkampfredner 1966 (Stadtarchiv Detmold)

# Tag der Archive

## Lippische Archive öffnen ihre Türen

**Archive bewahren Kulturgut. Akten, Fotos, Pläne und Plakate werden für die Erforschung der Vergangenheit gesichert.**

**Am bundesweiten Tag der Archive geben Archivarinnen und Archivare einen Einblick in ihre Tätigkeiten. Interessierte können sich über Historisches vor Ort informieren und einen Blick hinter die Kulissen werfen.**

*Blicke hinter die Kulissen  
(Stadtarchiv Detmold)*



## Stadtrechte – Bürgerrechte – Bürgerinitiativen

Samstag, 3. März 2018, 10 – 13 Uhr

Das Stadtarchiv Lage zeigt Quellen

- zum Stadtrecht: Durch einen Vergleich mit dem lippischen Fürsten von 1791 wurde der Flecken Lage den Städten des Landes gleichgestellt. Doch erst seit 1843, also seit 175 Jahren, darf Lage auch den Titel Stadt führen.
- zu Bürgerrechten: Dass die Bürger der Stadt Lage ihre Rechte gegenüber der Landesregierung wahrnehmen wollten, zeigten sie im März 1848 mit einer Petition an den Fürsten, in der sie die Auflösung des Landtages und den Erlass einer neuen, alle Staatsuntertanen repräsentierenden Verfassung verlangten.
- zu den gewählten städtischen Gremien: Die Protokolle zeigen, wie der politische Alltag sich darstellte und welche Entscheidungen die Lokalpolitiker zu treffen hatten.
- zum Bürgerengagement: Mit Gründung einer Bürgerinitiative protestierten 1980 Bürger aus Lage gegen die Schließung des Krankenhauses und nahmen damit das Recht zur Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit (GG Art. 9) sowie das Petitionsrecht (GG Art. 17) wahr.

Um 11 Uhr findet eine Führung durch die Räume des Archivs statt.

### Stadtarchiv Lage

Clara-Ernst-Platz 6 | 32791 Lage

Tel.: 0 52 32 / 60 14 71 | E-Mail: [stadtarchiv@lage.de](mailto:stadtarchiv@lage.de)



Aufkleber der Bürgerinitiative  
„Das Krankenhaus Lage muss  
bleiben“, 1980 (Stadtarchiv Lage)

**LAGE**

... liegt mir

## 200 Jahre Heilbad Salzuflen

Sonntag, 4. März 2018, 11 – 16 Uhr

„Über den außerordentlichen Nutzen der Bäder zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit hat von den ältesten Zeiten her nur eine Stimme geherrscht.“ So warb eindringlich der Amtsarzt Dr. Heinrich Hasse. Vor 200 Jahren war es soweit: 1818 wurde eine Badeanstalt in der Salzufler Saline eingerichtet. Das war der Auftakt zum Aufstieg der Stadt zu einem der größten Heilkurorte Deutschlands.

- Am Tag der offenen Tür stehen archivische Zeugnisse, Pläne, Bildquellen und Unterlagen zur Entwicklung von 200 Jahren Heilbad im Mittelpunkt.
- Stadtarchivar Arnold Beuke und seine Mitarbeiter bieten Führungen durch die Benutzer-, Werkstatt- und Magazinräume an, erklären Arbeitsweise und -abläufe eines Archivs und stehen für Fragen zur Verfügung.
- Die neu sortierte Fachbibliothek und die historische Bibliothek des Apothekers Rudolph Brandes werden vorgestellt.
- Publikationen zur Stadtgeschichte können zu Sonderpreisen erworben werden.

### Stadtarchiv Bad Salzuflen

Gelbe Schule | Martin-Luther-Straße 2 | 32105 Bad Salzuflen  
Tel.: 0 52 22 / 95 29 20 | E-Mail: [archiv@bad-salzuflen.de](mailto:archiv@bad-salzuflen.de)



*Blick auf die Badehäuser 1909  
(Stadtarchiv Bad Salzuflen)*



**Bad Salzuflen**

*...ich fühl' mich wohl.*

## Demokratie und Bürgerrechte 1848 bis 2018

Sonntag, 4. März 21018, 11 – 17 Uhr

Das Stadtarchiv Blomberg zeigt Dokumente aus Blomberg

- zu bürgerlichen Emanzipationsbestrebungen im 19. Jahrhundert (1848)
- zur Revolution 1918/19 und der Gründung der Weimarer Republik
- zum Demokratisierungsprozess nach dem Nationalsozialismus (1945 – 1949)
- zu Bürgerprotesten und Bürgerbewegungen von den 1960ern bis zur Gegenwart
- Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch das Stadtarchiv angeboten.

### Stadtarchiv Blomberg

Im Siebenbürgen 1a | 32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 / 5 02 45 03 und 0 52 35 / 50 41 10

E-Mail: d.zoremba@blomberg-lippe.de



*Demokratie und Bürgerrechte in zwei Jahrhunderten (Stadtarchiv Blomberg)*

## Archive, Demokratie und Bürgerrechte

Sonntag, 4. März 2018, 11 – 17 Uhr

Archivarinnen und Archivare stellen ihre Einrichtung vor und bieten Themenführungen an

- zu Unterlagen, die Demokratie und Bürgerrechte dokumentieren
- zur Familienforschung
- zur Ausstellung „Detmold und das Warschauer Ghetto“

**15 Uhr:** Historiker Prof. Dr. Mark Mersiowski referiert anhand zahlreicher Beispiele über die ältesten, mittelalterlichen Rechnungsbücher aus Lippe.

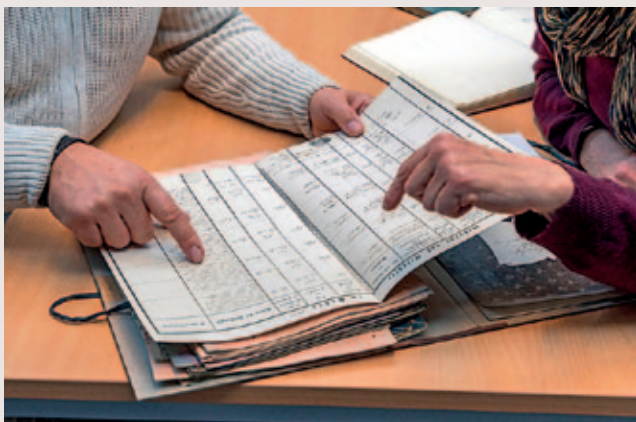
**11 – 14 Uhr:** In der Papiersprechstunde beantwortet die Restauratorin Fragen zum Erhalt von Dokumenten und Büchern. Sie gibt praktische Tipps zur Lagerung und Restaurierung von Briefen, Notizbüchern und Fotoalben (Anmeldung erbeten).

**11 – 17 Uhr:** Kinder und Jugendliche können in der Schreibwerkstatt alte Schreibutensilien und Papier kennen lernen und selbst Urkunden erstellen. Die Archivpädagogin führt in nicht mehr bekannte Schriften und Medien ein. Sie zeigt mittels einer extra entwickelten App, was in einem Archiv passiert.

Landesarchiv NRW Abt. OWL, Stadtarchiv Detmold,  
Kreisarchiv Lippe

Willi-Hofmann-Straße 2 | 32756 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 766-0 | E-Mail: owl@lav.nrw.de



*Recherchen in Familienkundlichen Unterlagen  
(Landesarchiv NRW, Abt. OWL)*



LANDESARCHIV  
NORDRHEIN  
WESTFALEN





## Demokratie-Spuren im Archiv

Sonntag, 4. März 2018, 14 – 18 Uhr

Das Stadtarchiv Lemgo öffnet die Türen des Süsterhauses und bietet interessante Einblicke in seine Arbeit.

**14 Uhr:** Vortrag „Von den Wissensspeichern der Macht zu Wikileaks? Über die demokratische Systemrelevanz der Archive“

**15:30 Uhr:** Führung durch das ansonsten verschlossene Archivmagazin unter dem Motto „Demokratie-Spuren im Archiv. Beispiele politischer Teilhabe in der Geschichte Lemgos“

**17 Uhr:** „Fragestunde“ im Lesesaal mit dem Stadtarchivar und Mitgliedern der Förderinitiative Stadtarchiv

• Gelegenheit zur Herstellung von Siegelabgüssen aus Gips

### Stadtarchiv Lemgo

Rampendal 20a (Süsterhaus) | 32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61 / 213-413 | E-Mail: [stadtarchiv@lemgo.de](mailto:stadtarchiv@lemgo.de)



*Das Süsterhaus in Lemgo  
(Stadtarchiv Lemgo)*



„**Demokratie und Bürgerrechte**“ ist das Thema des diesjährigen Tags der Archive. Die Archive in Lippe präsentieren dazu eine Auswahl ihrer Bestände. Sie bieten Ausstellungen, Vorträge, archivpädagogische Programme sowie Führungen in die Magazine und Werkstätten an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Der Eintritt ist frei.**

Informationen zu allen Archiven in Nordrhein-Westfalen finden Sie im Internet:

➤ [www.archive.nrw.de](http://www.archive.nrw.de)

*Röhrentruper Rezess von 1617  
(Landesarchiv NRW, Abt. OWL, L 1 1617 August 22)*

